

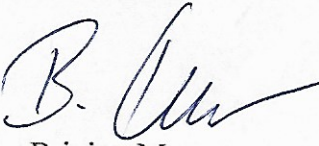
An die Vorsitzende des Gemeinderates

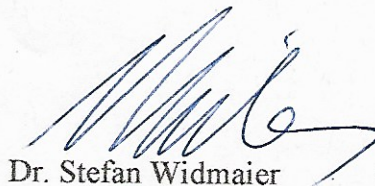
Frau Bürgermeisterin Rebecca Schwaderer

Rathaus
71696 Möglingen

**Antrag: Verantwortungsvoller Umgang mit Bäumen und
Sträuchern auf gemeindeeigenen Grundstücken**

1. Der Gemeinderat beschließt bei Maßnahmen auf gemeindeeigenen Grundstücken die Planungen so vorzunehmen, dass Baumfällungen und Beseitigung von Gebüsch vermieden werden, bzw. auf ein Minimum reduziert werden.
2. Der Gemeinderat ist in zeitlich ausreichendem Abstand über die Planungen detailliert zu informieren, insbesondere auch darüber:
 - Welcher Standort betroffen ist.
 - Welche Bäume bzw. Sträucher betroffen sind, Anzahl und Art.
 - Warum die Fällung des Baumes/der Bäume bzw. die Entfernung des Gebüsches notwendig ist.
 - Wie alt ein betroffene Baum ist, welche Größe und Stammumfang (in einem Meter Höhe vom Boden) er hat und in welchem gesundheitlichen Zustand er sich befindet.
 - Welche Tierarten am Baum bzw. im Gebüsch vorkommen.
3. Sollten Fällungen von Bäumen und Beseitigungen von Sträuchern unumgänglich sein, so wird der Eingriff unter Berücksichtigung der ökologischen Wertigkeit ausgeglichen.
4. Bei Pflegemaßnahmen wird der Rückschnitt von Gebüsch nicht großflächig in einem Jahr sondern abschnittsweise verteilt auf mehrere Jahre vorgenommen, um den Eingriff zu minimieren.


Brigitte Muras


Dr. Stefan Widmaier


Cristina Isabel Da Silva Campos

Begründung:

Grünflächen bzw. Flächen mit Baumbestand und Gebüsch spielen eine zentrale Rolle im Leben der Menschen und für unsere Kultur. Als „Grüne Lunge“ übernehmen sie heutzutage eine äußerst wichtige Rolle. Außerdem fällt ihnen eine Schlüsselrolle beim Kampf gegen den Klimawandel, bei der Luftreinigung, der Wasserversorgung sowie als natürlicher Lebensraum für unsere immer weiter schrumpfende Artenvielfalt zu. Als Erholungsort sind sie für uns Menschen in unserer dicht besiedelten Region bedeutsam. Der zunehmende Siedlungsdruck in der Region wirkt sich auch auf Möglingen aus. Die Schaffung von Wohnraum und Infrastruktur führt zu einer zunehmenden Überbauung vorhandener Brachen und Umgestaltung vorhandener bebauter und unbebauter Flächen.

Trotz des Versuchs durch artenschutzrechtliche Untersuchungen und entsprechenden Maßnahmen geraten die Belange des Naturschutzes in der Abwägung ins Hintertreffen. In jüngster Zeit ist leider zu beobachten, dass auf privaten Grundstücken, vor allem bei einer Neubebauung, die vorhandenen Bäume gefällt werden. Bisherige Grünflächen verschwinden unter Steinen.

Der Gemeinde Möglingen kommt durch seine Vorbildfunktion dabei eine besondere Bedeutung zu. Was in den letzten Wochen leider nicht der Fall war. Es war zu beobachten, dass Bäume in großer Anzahl gefällt wurden, ohne umfassende Information des Gemeinderates. Gehölze wurden in großem Umfang zurückgeschnitten.

Das steht im Widerspruch zum Gemeindeentwicklungsplan A.1.3 Bewahrung und Aufwertung der Baum- und Grünflächenbestände.